

Internationale Buchstabiertafel

Mit der Zunahme der weltweiten Telefonanschlüsse in den 1920er Jahren, erkannte die Internationale Fernmeldeunion (ITU), dass es nötig wurde eine Buchstabiertafel zur Vermeidung von Missverständnissen zu entwickeln. Diese erste internationale Buchstabiertafel wurde 1927 eingeführt und begann mit „Amsterdam, Baltimore, Casablanca“. Parallel dazu entwickelte sich während des zweiten Weltkrieges eine weitere Buchstabiertafel, die hauptsächlich beim Militär und in der Luftfahrt eingesetzt wurde. Sie begann mit Able, Baker, Charlie.

Um eine einheitliche und auch für nicht englischsprachige Menschen verständliche Buchstabiertafel zu schaffen, ließ die ICAO bei der Universität von Montreal eine 1949 eine neue Buchstabiertafel entwickeln, die bis heute nahezu unverändert gültig ist. Im Jahre 1959 wurde sie auch von der ITU übernommen und ist damit gemäß den Radio Regulations auch für Funkamateure gültig. **Durch die Verwendung der Internationalen Buchstabiertafel nach den Radio Regulations (VO Funk)**, soll im Telefoniefunkverkehr verhindert werden, dass ähnlich lautende Rufzeichen verwechselt oder missverstanden werden.

Buchstabe	Wort	Aussprache
A	Alfa	<u>AL</u> FAH
B	Bravo	<u>BRA</u> VO
C	Charlie	<u>TSCHA</u> LI
D	Delta	<u>DEL</u> TA
E	Echo	<u>ECK</u> O
F	Foxtrot	<u>FOX</u> TROTT
G	Golf	<u>GOLF</u>
H	Hotel	HO <u>TELL</u>
I	India	<u>IN</u> DI AH
J	Juliett	<u>JUH</u> LI <u>ETT</u>
K	Kilo	<u>KI</u> LO
L	Lima	<u>LI</u> MA
M	Mike	MEIK

Buchstabe	Wort	Aussprache
N	November	NO <u>WEMM</u> BER
O	Oscar	<u>OSS</u> KAR
P	Papa	PA <u>PAH</u>
Q	Quebec	<u>KI</u> BECK
R	Romeo	<u>RO</u> MIO
S	Sierra	SSI <u>ER</u> RAH
T	Tango	<u>TANG</u> GO
U	Uniform	<u>JU</u> NI FORM
V	Victor	<u>WICK</u> TOR
W	Whiskey	<u>WISS</u> KI
X	X-ray	<u>EX</u> REH
Y	Yankee	<u>JENG</u> KI
Z	Zulu	<u>SUH</u> LUH

Tipps zum Lernen: Wer sich lediglich auf das sture Auswendiglernen konzentriert, trainiert zu sehr die Reihenfolge der Buchstaben. Fällt ein Buchstabe später dann nicht sofort ein, fängt man meist an von vorne durchzugehen (Alfa, Bravo, Charlie, usw.). Das kostet nicht nur in der Prüfung, sondern vor allem beim späteren Funkbetrieb viel Zeit. Daher sollte man frühzeitig selbst Wörter buchstabieren, wie etwa den eigenen Namen, den Wohnort oder ähnliches. Ebenfalls sehr hilfreich ist es, regelmäßig in den Amateurfunk reinzuhören um das „Dekodieren“ zu üben. Dies kann zur Not mit einem einfachen Weltempfänger mit SSB Unterstützung geschehen.